

Schnittmuster Kwik Sew 4045

1. Vorderhose Modell A und B
2. Hinterhose Modell A und B
3. Vorderer Tascheneinsatz Modell A und B
4. Vorderer Taschenbeleg Modell A und B
5. Vordere Tasche Modell A und B
6. Reißverschluss-Schild Modell A und B
7. Seitliche Tasche Modell A und B
8. Seitliche Taschenklappe Modell A und B
9. Rückwärtige Tasche Modell A und B
10. Gürtelschlaufen Modell A und B
11. Bund Modell A und B

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 11.

Für Modell B: Schnitt-Teile 1 bis 11.

Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Der Schnitt wurde für unterschiedliche Maße erstellt, mit unterschiedlichen Weitzugaben für Bequemlichkeit und Design. Vergleichen Sie Ihre Maße mit den auf der Rückseite des Umschlages angegebenen und wählen Sie die Größe, die Ihrer am Ähnlichsten ist. Wählen Sie die Schnitt-Teile aus, die für das von Ihnen gewählte Modell nötig sind. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!). Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells. Überprüfen Sie die korrekte Länge und führen Sie notwendige Änderungen an den Papierteilen aus, ehe Sie zuschneiden.

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Stepplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

grau	rechte Stoffseite
weiß	linke Stoffseite
rosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
dunkelrosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten
weiß/Punkte	Einlage
↔	Extra-Anweisungen beim Zuschneiden

Ist im Zuschneideplan ein \neg dargestellt, wird der Stoff mittig (quer zur Webkante) durchgeschnitten, die obere Stofflage gedreht und so rechts auf rechts aufeinander gelegt (siehe Zeichnung).

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- All Sizes = alle Größen
- Back Pocket Placement = rückwärtiger Taschenansatz
- Bottom Edge = Unterkante, Saum
- Buttonhole = Knopfloch
- Center Back Seam = rückwärtige Mittelnah
- Center Front = vordere Mitte
- Extension = Untertritt
- Facing = Beleg
- Fly Extension = Schlitzuntertritt
- Fold = Stoffbruch
- Fold Line = Umbruch
- Grain of Fabric = Fadenlauf
- Hem Allowed = Saumzugabe angeschnitten
- Inside Leg Seam = innere Beinnaht
- Outside Leg Seam = äußere Beinnaht
- Place On Fold = Stoffbruch
- Pocket Opening = Tascheneingriff
- Selvages = Webkanten/Stoffkanten
- Shorten or Lengthen Line = hier verkürzen oder verlängern
- Side Pocket Placement = Ansatz seitliche Tasche
- Stitching Line = Stepplinie
- Waist = Taille
- Waist Seam = Taillennaht

• **Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:**

- Shorts A, Hose B (Shorts A, Pants B):
- Schnitt-Teil 1 (Vorderhose) – 2x
- Schnitt-Teil 2 (Hinterhose) – 2x
- Schnitt-Teil 3 (Vorderer Tascheneinsatz) – 2x
- Schnitt-Teil 4 (Vorderer Taschenbeleg) – 2x
- Schnitt-Teil 6 (Reißverschluss-Schild) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 7 (Seitliche Tasche) – 2x
- Schnitt-Teil 8 (Seitliche Taschenklappe) – 4x
- Schnitt-Teil 9 (Rückwärtige Tasche) – 2x
- Schnitt-Teil 10 (Gürtelschlaufen) – 2x
- Schnitt-Teil 11 (Bund) – 2x, ↔doppelt zugeschnitten

• **Aus Futter (Lining) gemäß Plan:**

- Modell A & B (View A & B):
- Schnitt-Teil 5 (Vordere Tasche) – 2x
- Schnitt-Teil 8 (Rückwärtige Tasche) – 2x
- Schnitt-Teil 9 (Bund) – 2x

• **Aus Einlage (Interfacing) gemäß Plan:**

- Modell A & B (View A & B):
- Schnitt-Teil 4 (Vorderer Taschenbeleg) – 2x
- Schnitt-Teil 8 (Seitliche Taschenklappe) – 2x
- Schnitt-Teil 11 (Bund) – 2x

• **NÄHTECHNIKEN („Sewing Procedures“)**

- Verwenden Sie Polyesternähgarn und eine 12/80er Nähnadel für leichte bis mittelschwere Stoffe und eine 12/80er oder 14/90er Nähmaschinen-Nadel für mittelschwere bis schwere Stoffe. Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen.

- Die Nahtzugaben auseinander oder zu einer Seite bügeln. Wenn Sie sie auseinander bügeln, die Kanten vor dem Nähen versäubern. Wenn Sie sie zu einer Seite bügeln nach dem Nähen gemeinsam versäubern. Zum Versäubern einen breiten Zickzack, den genähten Zickzack oder die Overlock verwenden.
-
- **Nähte graduell zurückschneiden („Grading seams“).** Diese Technik verhindert dickere Nähte. Die Nahtzugaben werden graduell, also stufig zurück geschnitten. Hierbei ist die dem Kleidungsstück am nächsten liegende Kante die breiteste.
-
- **Verriegelungsstich („Bartacking“).** Stark beanspruchte Stellen der Kleidung, z.B. Tascheneingriffe, Reißverschlüsse, können mit einem Verriegelungsstich zusätzlich stabilisiert werden. Hierzu mit sehr kurzer Stichelänge und mittlerer Zickzackbreite wie gezeigt steppen.
-
- **NAHTZUGABEN („Seam Allowances“)**
- 1,5 cm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.
- - **Bügeln**
- Nähte, wenn nötig mit viel Dampf ausbügeln. Nahtzugaben auf eine Seite bügeln, wenn nichts anderes vermerkt. Nahtzugaben, wo nötig, einschneiden.
-
- Von links nach rechts: Innenkurven einknipfen, Außenkurven einknipfen, Ecken zurückschneiden.
-
- **Nählegende („Fabric Illustration Code“)**
- grau – rechte Stoffseite
- weiß – linke Stoffseite
- grau mit xx – rechte Futterseite
- weiß mit xx – linke Futterseite
- weiß mit Pünktchen – Einlage
-

-
- **Shorts A & Hose B (Shorts A & Pants B)**
-
- **1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.**
-
- **Hinweis: Die Illustrationen zeigen die Shorts**
-
- 1. Einlage auf die linke Seite der vorderen Taschenbelege aufbügeln. Die Außenkanten der vorderen Taschenbelege und die der vorderen Tascheneinsätze versäubern.
-
- Die linke Seite der Taschenbelege und die linke Seite der Tascheneinsätze auf die linke Seite der vorderen Taschen aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Knappkantig zu den Kanten der Belege und der Einsätze aufnähen.
-
- Vorderen Taschenbeleg rechts auf rechts entlang des Tascheneingriffs auf die Vorderhose stecken. Steppen, dabei der eingezeichneten Stepplinie folgen. Ecken einschneiden, Nahtzugaben zurückschneiden.
-
- Tasche nach innen wenden und bügeln, dabei die Naht leicht zur Tascheninnenseite einrollen. Taschenöffnung knappkantig absteppen.
-
- Tasche entlang des Umbruchs falten, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Unterkanten aufeinander steppen und gemeinsam versäubern. Die Tasche an der Außenbeinnaht und der Taille auf die Hose heften. Für die zweite Seite wiederholen.
-

- 2. Auf der linken Seite einer Vorderhose die vordere Mitte und die Punkte A und B anzeichnen. Die Vorderhosen rechts auf rechts aufeinander stecken. Von Punkt A bis Punkt B steppen, Naht jeweils vernähen. Von Punkt B aus bis zur Taille heften (siehe Zeichnung).
-
- 3. Schlitzuntertritte auseinander bügeln. Rechte Seite des Reißverschlusses nur auf den rechten Schlitzuntertritt stecken, dabei liegt die linke Kante des Reißers bündig an der Heftnaht, das Reißverschlussende liegt 1 cm oberhalb von Punkt B. Nur an den Untertritt stecken, der Reißer steht in der Taille über und wird später zurückgeschnitten. Mit dem Reißverschlussfuß knappkantig an den Reißverschlusszähnen entlang nähen, dabei nur auf der rechten Seite des Reißers steppen und nur den Untertritt mitfassen, nicht die Hose.
- Reißverschluss zum linken Untertritt hin legen, so weit wie er sich glatt hinlegen lässt (die Reißverschlusskante wird nicht bündig mit dem Untertritt enden. Mit dem Reißverschlussfuß nur das Reißverschlussband auf den Untertritt steppen, nicht die Hose mitfassen).
-
- Reißverschluss und Untertritt auf das linke Vorderteil stecken. Von rechts das linke Vorderteil mit 2,5 cm Abstand und nochmals mit 3,2 cm Abstand zur vorderen Mitte wie gezeigt durch alle Lagen hindurch steppen, dabei zum Punkt B in einer schönen Kurve auslaufen.
-
- Heftstiche entfernen und Reißverschluss öffnen. Am rechten Vorderteil den Schlitzuntertritt knappkantig bis zum Reißverschlussband zurückschneiden.
-
- Schlitzschild der Länge nach links auf links legen, die Schnittkanten liegen aufeinander. Die gebogene Unterkante versäubern und knappkantig zum Bruch absteppen,
-
- Schlitzschild auf die Innenseite des rechten Vorderteils stecken, die Schnittkante des Schilds liegt bündig mit der Reißverschlussbandkante. Alle Kanten gemeinsam versäubern.
-
- Schild falten und in seine Position bügeln. Knappkantig zu den Reißverschlusszähnen wie gezeigt durch alle Lagen absteppen.
-
- Reißverschluss schließen. Von Innen die Unterkante des Schild sichern, indem durch alle Lagen hindurch entlang der gebogenen Kante gesteppt wird.
-
- An der rechten Vorderhose an der Unterkante des Schlitzes wie gezeigt mit Verriegelungsstichen sichern (siehe Nähetechniken).
-
- 4. Die Abnäher in den Hinterhosen steppen und zur rückwärtigen Mitte bügeln.
-
- 5. Ein Stück Einlage für den rückwärtigen Taschenbeleg zuschneiden, in der Länge des Belegs und in der Breite der Tasche. Einlage auf die linke Seite des rückwärtigen Taschenbelegs aufbügeln. Die Außenkante des Belegs versäubern.
-
- Den Taschenbeleg entlang des Umbruchs auf rechts legen und seitlich die Belegkanten wie gezeigt steppen. Nahtzugaben der Belege zurückschneiden, Ecken einschneiden.
-
- Beleg nach innen wenden, bügeln. Die Nahtzugaben an der Unter- und den Seitenkanten einschlagen und bügeln. Knappkantig entlang der Unterkante des Belegs absteppen.
-
- Ein 2 cm großes Knopfloch auf der rechten Seite der Tasche entsprechend der Ansatzmarkierung arbeiten.
-
- Die Oberkante der Tasche auf die Hinterhose entlang der Ansatzmarkierung aufstecken. Knappkantig zu den Seiten- und der Unterkante aufsteppen. Nochmals mit 6 mm Abstand zur Kante absteppen.
-
- Einen 1,5 cm großen Knopf passend auf die Hinterhose aufnähen.

-
- 6. Die Hinterhose rechts auf rechts entlang der Außenbeinnähte auf die Vorderhose steppen.
-
- An der Unterkante der vorderen Tasche die vordere Nahtzugabe einschneiden, Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln, unterhalb der Tasche die Nahtzugaben auseinander bügeln.
-
- 7. Für die Falte an der Seitentasche die Tasche links auf links aufeinander legen, die Linien und Punktmarkierungen treffen aufeinander. Von der Unterkante bis zur Punktmarkierung steppen, zwischen den Punktmarkierungen heften und von der zweiten Punktmarkierung bis zur Oberkante wieder steppen, dabei der eingezeichneten Stepplinie folgen (siehe Zeichnung).
-
- Die Tasche flach auf den Tisch legen, die Falte öffnen, die Passzeichen treffen auf die Naht an der Ober- und Unterkante, bügeln. An der Unterkante die Falte knappkantig heften, an der Oberkante knappkantig zu den Faltenkanten in Belegbreite heften (siehe Zeichnung).
-
- Heftstiche entfernen. Damit die Stofflagen nicht zu dick werden auf der linken Seite der Tasche die Falte in Belegbreite wie gezeigt zurückschneiden, bis 6 mm unterhalb des Umbruchs. Nicht die äußere Stofflage zurückschneiden.
-
- Ein Stück Einlage in Taschenbelegbreite zuschneiden und auf die Taschenbelege zwischen den Umbruchlinien wie gezeigt aufbügeln.
-
- Die Außenkante des Belegs versäubern. Beleg an der Oberkante entlang des Umbruchs auf links legen und bügeln. Knappkantig absteppen.
-
- An jeder Taschenseite 1,5 cm Nahtzugaben nach innen legen und bügeln.
-
- Tasche entlang des Umbruchs links auf links legen und den Bruch bügeln. Die gefalteten Kanten mit den Umbrüchen bündig aufeinander legen (und Falte bügeln (siehe Zeichnung).
-
- Nahtzugaben an der Unterkante nach innen einschlagen und ebenfalls bügeln.
-
- Tasche auf die Hose aufstecken, der Taschenansatz ist eingezeichnet. Die Seiten- und Unterkanten der Tasche knappkantig und nochmals mit 6 mm Abstand wie gezeigt absteppen.
-
- 8. Einlage auf die linke Seite eines Paares seitlicher Taschenklappen aufbügeln. Eine verstärkte Klappe rechts auf rechts auf eine unverstärkte aufstecken. Außenkanten steppen. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden.
-
- Wenden und bügeln. Die Außenkanten knappkantig absteppen.
-
- Rechte Seite der Klappe auf die Shorts aufstecken, die Schnittkante liegt entlang der Oberkante der Tasche, wie gezeigt. Mit 1,5 cm Nahtzugabe die Klappe aufsteppen. Nahtzugaben knappkantig zurückschneiden.
-
- Klappe nach unten legen und bügeln. Mit 6 mm Abstand zur Oberkante aufsteppen.
-
- 9. Die Vorderhose rechts auf rechts entlang der Innenbeinnähte auf die Hinterhose steppen.
-
- 10. Rückwärtige Mittelnaht rechts auf rechts stecken, die Innenbeinnähte treffen aufeinander, die Kanten sind in der rückwärtigen Mitte bündig. Steppen, dabei die Naht mit der Schrittnaht im Vorderteil leicht überlappen lassen. Nahtzugaben im Schritt auf 1 cm zurückschneiden und gemeinsam versäubern. Nahtzugaben im Vorder- und Rückenteil auseinander bügeln.
-
- 11. Einlage auf die linke Seite der Bundteile aufbügeln.

